

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christian Görke, Thomas Lutze, Dr. Gesine Löttsch, Ina Latendorf, Žaklin Nastić, Victor Perli, Dr. Petra Sitte und der Fraktion DIE LINKE.

Planungsstand des Ausbaus der Lehrter Bahn

Der Ausbau und die Modernisierung der 140 Kilometer langen Lehrter Bahn als Maßnahme des Vordringlichen Bedarfs sowie des Deutschlandtaktes soll nach Angaben der Deutschen Bahn AG ab 2025 in zwei aufeinanderfolgenden Baustufen erfolgen sowie spätestens im Jahr 2034 zum Abschluss gebracht werden. Im Juni 2019 haben die Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin einen Lenkungskreis für den Ausbau der Strecke Hannover–Berlin gebildet, um sich gemeinsam für eine Beschleunigung der Baumaßnahmen einzusetzen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie ist der konkrete Arbeitsstand beim Ausbau der Lehrter Bahn?
2. Wie ist der Stand eines dafür notwendigen Planfeststellungsverfahrens?
3. Was konnte konkret erreicht werden, um den bisher bekannten Zeitplan zu verkürzen?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung mit der Deutsche Bahn AG, um die Planungs- und Umsetzungsprozesse zur Lehrter Bahn zu beschleunigen?
5. Wann rechnet die Bundesregierung mit einer Fertigstellung des Ausbaus der Lehrter Stammbahn?
6. Wird im Rahmen des Ausbaus der Lehrter Bahn ein viergleisiger Ausbau des Abschnitts zwischen Bamme und Wustermark geprüft?
7. Inwieweit wird geprüft, ob bereits vor der Fertigstellung der Stammbahn eine dichtere Taktung insbesondere zu Stoßzeiten, der Linie RE 4 von und nach Berlin erreicht werden kann?

Berlin, den 17. Dezember 2021

Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

